

Position des bak Lehrerbildung zum Quer- und Seiteneinstieg

Die KMK prognostiziert bis 2025 das Fehlen von 32.000 Lehrkräften. Diese Lücken sollen vorrangig durch die Einstellung von Quer- und Seiteneinsteiger:innen geschlossen werden.

Der **bak** begrüßt alle Initiativen, die dafür sorgen, gut ausgebildete und qualifizierte Lehrkräfte in Schulen zu bringen, um der wertvollsten Ressource für die Gestaltung der Zukunft gerecht zu werden und unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständig denkenden und handelnden demokratiefähigen Bürger:innen zu erziehen.

Unbestritten braucht es dafür Lehrkräfte, die nicht nur fachlich und fachdidaktisch gut ausgebildet sind, sondern auch und vor allem pädagogisch. Quer- und Seiteneinsteiger:innen hier gut zu qualifizieren, muss unseres Erachtens daher in erster Linie Aufgabe der Seminare sein.

Sie sind die Schnittstelle zwischen Universität und Schule. Hier arbeiten Ausbilder:innen mit hoher Expertise auf fachlichen, fachdidaktischen und pädagogischen Gebieten. Ihnen ist es möglich, zu erkennen, welche fachdidaktische und pädagogische Qualifizierung Quer- und Seiteneinsteiger:innen benötigen, um sich den Herausforderungen von Schule und Unterricht in einer sich ständig wandelnden Welt stellen und Schüler:innen auf diese adäquat vorbereiten zu können.

Den Fach- und Seminarleitungen muss daher konsequenterweise eine Beteiligung bei der Auswahl geeigneter Quer- und Seiteneinsteiger:innen eingeräumt werden.

Für diese Aufgaben braucht es adäquate Ressourcen, deren Bereitstellung sich durch den Gewinn an optimal weitergebildeten Lehrkräften in jedem Fall nachhaltig auszahlen wird.

Der bak fordert daher die Landesregierungen auf, besonders in die Lehrkräftebildung der zweiten Phase zu investieren, um die höchstmögliche Qualifizierung der Quer- und Seiteneinsteiger:innen zu gewährleisten.

Position des bak Lehrerbildung zum Quer- und Seiteneinstieg



März 2023

Der **bak** selbst setzt in diesem Zusammenhang einen Schwerpunkt auf die Qualifizierung der Ausbilder:innen an Seminaren und Schule durch Fortbildungsveranstaltungen und Kongresse auf Länder- und Bundesebene. Dadurch und darüber hinaus eröffnet er Möglichkeiten für die Koordination zwischen den Ausbildungskonzepten einzelner Länder.

Darüber hinaus muss es vordringliche Aufgabe der Bildungspolitik und deren Verantwortlicher in den Ländern sein, die bedarfsdeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Schulen mit Lehrkräften durch die Erhöhung der Attraktivität des Berufes einer Lehrkraft sicherzustellen. Insbesondere gehören hierzu eine pädagogische und fachdidaktische Ausbildung mit einem hohen Anteil an professionellen Reflexionsgelegenheiten, angemessene Bezahlung sowie gesundheitserhaltende Arbeitsbedingungen.

bak
Bundesarbeitskreis
Lehrerbildung e.V.

<https://bak-lehrerbildung.de>